



Gemeinschaftsinitiative der
Europäischen Union URBAN II

Landes-
hauptstadt Kiel



URBAN-Büro Kiel

Träger:

STEG Hamburg, Stadterneuerungs-
und Entwicklungsgesellschaft mbH

Durchführung:
2004 bis 2008

Finanzierung:

203.000 € URBANII

203.000 € LH Kiel

406.000 € gesamt

Beschreibung

Das URBAN-Büro Kiel betreibt das Stadtteilmanagement für das Ostufer-Stadtgebiet. Es soll die Strukturen im Stadtteil stärken, d.h. Aktivitäten von Bürgern/innen, sozialen, kirchlichen, kulturellen und sportlichen Einrichtungen oder dem Einzelhandel unterstützen und versuchen, diese Aktivitäten sinnvoll zu vernetzen. Die verschiedenen Gruppen werden zusammengebracht, und es werden z.B. Arbeitskreise gebildet, um Themen konzentrierter anzugehen und Aktivitäten zu verstärken. Das URBAN-Büro bietet einen Infopool mit stadtteilrelevanten Informationen. Dazu dient neben der Durchführung von Bürgerbeteiligungsveranstaltungen auch die Teilnahme an Stadtteilkonferenzen und Ortsbeiräten. Durch seine Verbindung zu den Stellen der Landeshauptstadt Kiel ist es als Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Stadtteilen tätig.



Das URBAN II
Gebiet



Wirkung:

- Anschub für eine weitere, sich selbst tragende Stadtteilentwicklung
- Förderung der Eigenverantwortung und Identifikation der Bewohner/innen mit ihrem Stadtteil
- Vertretung der Stadtteilinteressen

Zielgruppe:

Die Bewohner/innen der Stadtteile mit den ansässigen Vereinen, Einrichtungen und Gremien, dem Einzelhandel etc., also alle Akteure im Stadtteil und die, die aktiv werden wollen.



URBAN-Büro Kiel

Stadtteilmanagement

Niels Weidner

Tel. 0431-720 16 04

Fax 0431-720 16 05

niels.weidner

@urban-kiel.de

Projektmanagement
Büroleitung URBAN-Büro

Christoph Adloff

Tel: 0431-720 16 03

Fax: 0431-720 16 05

christoph.adloff@urban-kiel.de

Mathildenstr. 23-25

24148 Kiel

www.urban-kiel.de

Landeshauptstadt Kiel

EU-Regiestelle

Dr. Gabriela Husmann

eu-regiestelle@lhstadt.kiel.de

Gefördert im Rahmen des URBAN II-
Programmschwerpunktes 3:

Ausbau der Infrastruktur und nachhaltige Stärkung integrierender Kommunikationsstrukturen zur Festigung der sozialen Verhältnisse und zur ökonomischen und sozialen Orientierung der Bevölkerung

Maßnahme 3.1:

Stärkung der lokalen Strukturen:
Stadtteilmanagement